

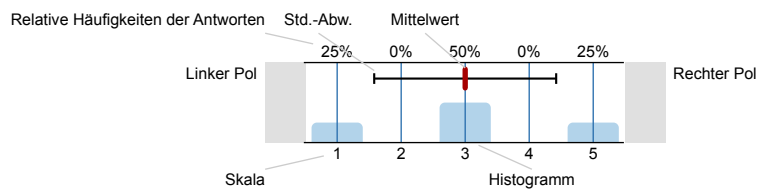


Globalwerte

Wissensvermittlung		trifft nicht zu	mw=1,6 s=0,8
Motivationsfähigkeit		trifft nicht zu	mw=1,6 s=0,7
Steuerung der Lerngruppe		trifft nicht zu	mw=1,9 s=0,9
Durchschnittsbewertung		trifft nicht zu	mw=1,6 s=0,8

Legende

Frage-
text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Freiwillige Angaben zu Ihrer Person

1.1) Sie sind:

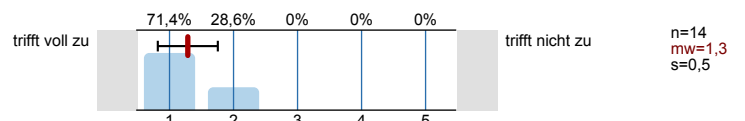
Studentin	<input type="text" value="50%"/>	50%	n=14
Student	<input type="text" value="50%"/>	50%	

1.2) Haben Sie eine abgeschlossene betriebliche Ausbildung?

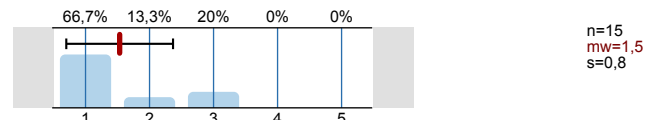
ja	<input type="text" value="33.3%"/>	33.3%	n=15
nein	<input type="text" value="66.7%"/>	66.7%	

2. Wissensvermittlung: Die/der Lehrende...

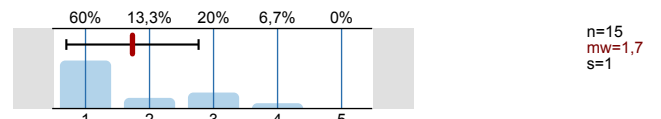
2.1) ... hat das gesamte Labor/die gesamte Übung gut strukturiert.



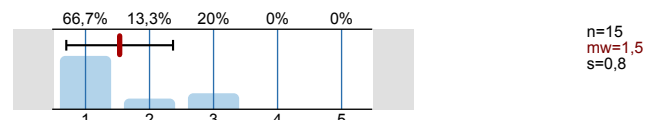
2.2) ... verdeutlicht die Lernziele.



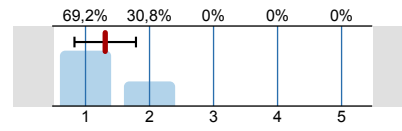
2.3) ... erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



2.4) ... formuliert Aufgabenstellungen klar und verständlich.

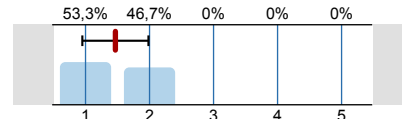


2.5) ... leitet zum selbständigen Arbeiten im Labor/in der Übung an.



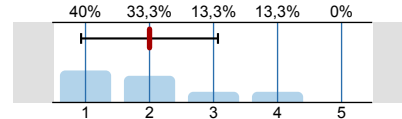
n=13
mw=1,3
s=0,5

2.6) ... gibt hilfreiche Antworten auf Nachfragen.



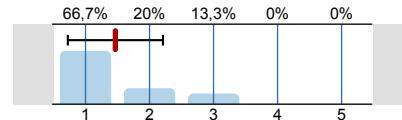
n=15
mw=1,5
s=0,5

2.7) ... hebt wichtige Aspekte besonders hervor.



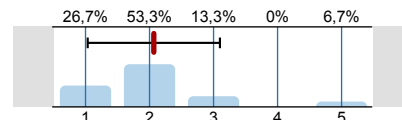
n=15
mw=2
s=1,1

2.8) ... stellt immer wieder Bezüge zu dem bereits behandelten Lehrinhalt her.



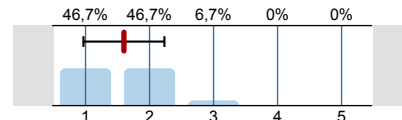
n=15
mw=1,5
s=0,7

2.9) ... vergewissert sich, dass die Studierenden zentrale Aspekte verstanden haben.



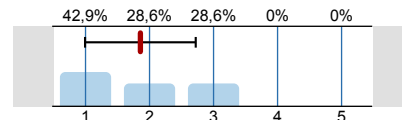
n=15
mw=2,1
s=1

2.10) ... gibt den Studierenden konstruktives Feedback zu ihren Beiträgen.



n=15
mw=1,6
s=0,6

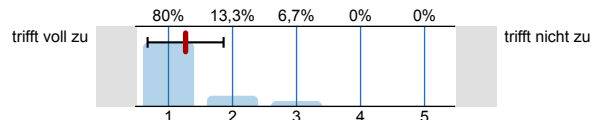
2.11) ... verdeutlicht die fachspezifische Arbeitsweise.



n=14
mw=1,9
s=0,9

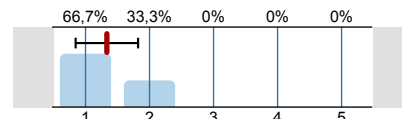
3. Motivations- und Steuerungsfähigkeiten: Die/der Lehrende...

3.1) ... sorgt für eine angenehme Lernatmosphäre.



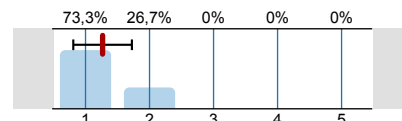
n=15
mw=1,3
s=0,6

3.2) ... stellt aktuelle Bezüge zur Praxis her.



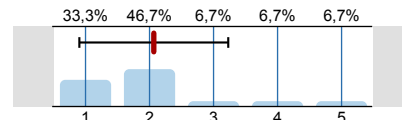
n=15
mw=1,3
s=0,5

3.3) ... erreicht, dass sich die meisten Studierenden aktiv beteiligen.



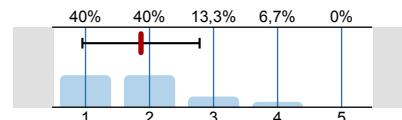
n=15
mw=1,3
s=0,5

3.4) ... macht den Stellenwert der Lehrinhalte für das weitere Studium klar.



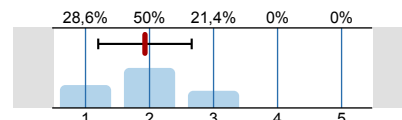
n=15
mw=2,1
s=1,2

3.5) ... ermutigt Studierende, schwierige Inhalte zu erlernen.



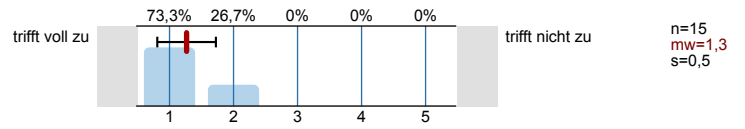
n=15
mw=1,9
s=0,9

3.6) ... passt das Tempo dem Schwierigkeitsgrad der Lehrinhalte an.

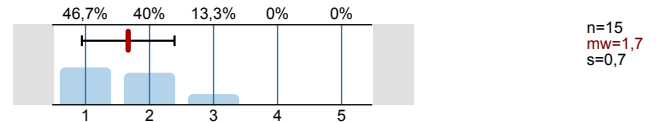


n=14
mw=1,9
s=0,7

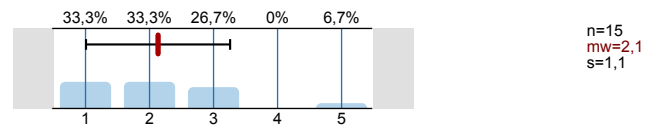
3.7) ... formuliert transparente Anforderungen für Leistungsnachweise/Prüfungen.



3.8) ... beweist bei Unruhe das nötige Durchsetzungsvermögen.

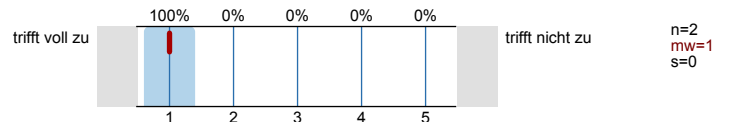


3.9) ... hat ein gutes Zeitmanagement.

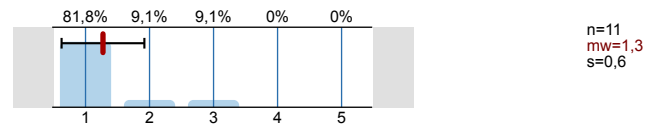


4. Rahmenbedingungen

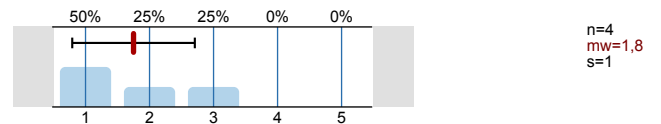
4.1) Es gab eine ausreichende Sicherheitsbelehrung im Labor.



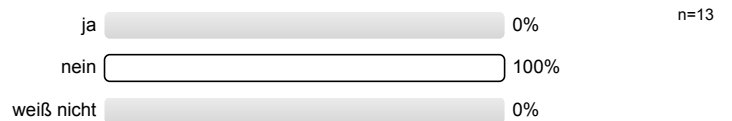
4.2) Das Labor/die Übung ist gut auf den Seminaristischen Unterricht abgestimmt.



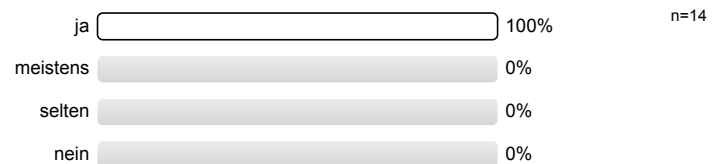
4.3) Die/der Lehrende und Labormitarbeitende kooperieren gut miteinander.



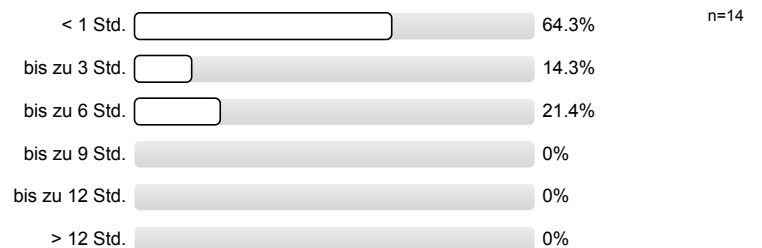
4.4) Sind Labor-/Übungstermine ersatzlos ausgefallen?



4.5) Ist die/der Lehrende während des Labors/der Übung anwesend?



4.6) Wie viele Stunden benötigen Sie durchschnittlich pro Woche, um das Labor/die Übung vor- und nachzubereiten?



4.7) Waren Sie an mindestens zwei Dritteln der Termine des Labors/der Übung anwesend?



5. Allgemeine Bewertung der Lehrveranstaltung

^{5.1)} **Was hat Ihnen an dem Labor/der Übung gut gefallen?** (Ihr Kommentar wird abgetippt und der/dem Lehrenden zugeleitet; bitte formulieren Sie konstruktiv, schreiben Sie lesbar und nicht über den Rand des Kastens.)

- Alle hatten die gleichen Voraussetzungen und ein einziges Referat war für alle verpflichtend.
- Dass die Inhalte von Studierenden aufbereitet wurden.
- Die Behandlung interessanter und für die Zukunft wichtiger Themen.
- Die Priorisierung und der Lernumfang durch die Dozentin.
- Die interessanten Referate.
- Die interessanten Themen und dass viel Spielraum für Gespräche und Diskussionen gegeben wird.

^{5.2)} **Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?** (Ihr Kommentar wird abgetippt und der/dem Lehrenden zugeleitet; bitte formulieren Sie konstruktiv, schreiben Sie lesbar und nicht über den Rand des Kastens.)

- Das Zeitmanagement (als Anregung an die Gruppen).
- Das Zeitmanagement hat nicht immer gut funktioniert.
- Die Inhalte haben sich manchmal überschritten. Es wäre besser, wenn die Studierenden auch darüber informiert werden würden, was in der Vorlesung davor für Themen behandelt wurden, nicht nur anders herum.
- Einige Übungen sollten für Kommunikationsübungen genutzt werden. Nicht nur für die Präsentationen.

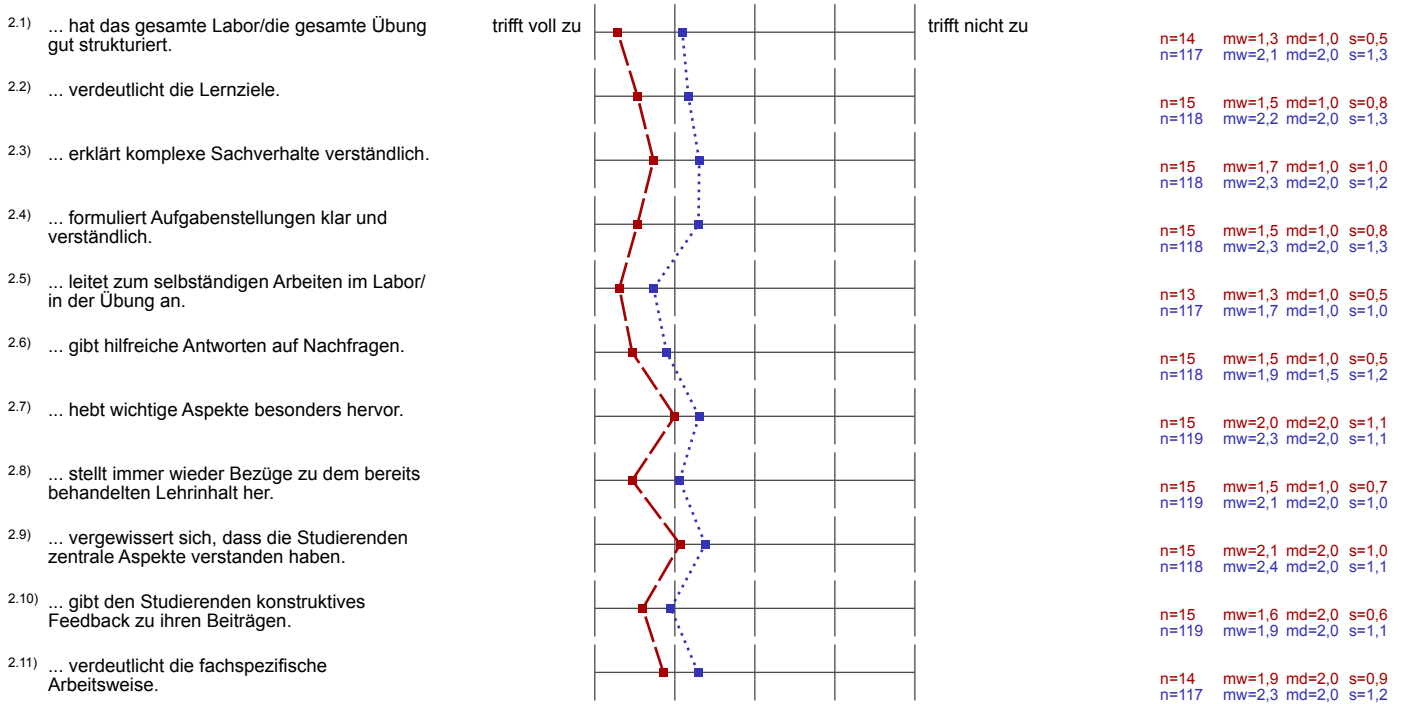
Profillinie

Teilbereich: FB I
 Name der/des Lehrenden: SoSe 2016 FB I UE
 Titel der Lehrveranstaltung: Ducki_Antje_I_M-WIPM_Zug_1_Betriebspsychologie_UE
 (Name der Umfrage)

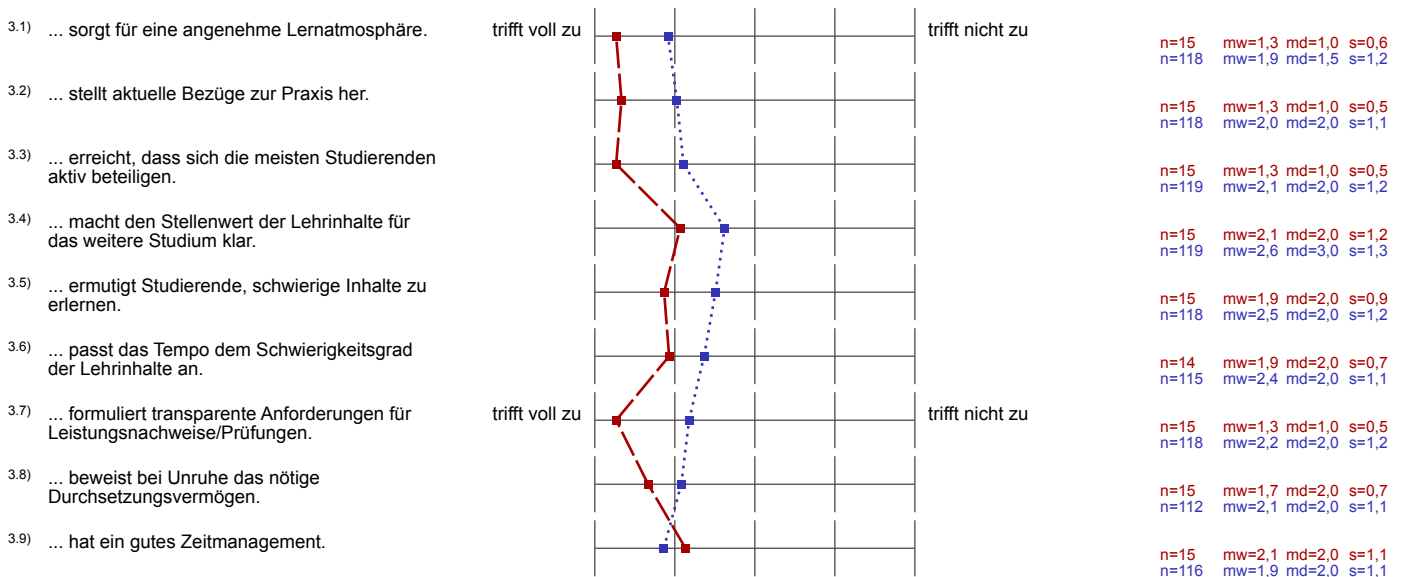
Vergleichslinie: Gesamtergebnis_SoSe 2016_M-WIPM_UE

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Wissensvermittlung: Die/der Lehrende...

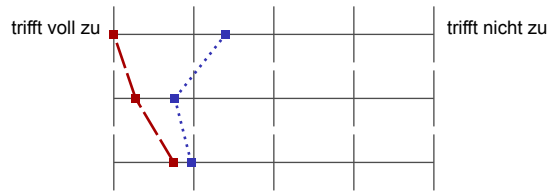


3. Motivations- und Steuerungsfähigkeiten: Die/der Lehrende...



4. Rahmenbedingungen

4.1) Es gab eine ausreichende Sicherheitsbelehrung im Labor.



n=2
n=63

mw=1.0 md=1.0 s=0.0
mw=2.4 md=3.0 s=1.3

4.2) Das Labor/die Übung ist gut auf den Seminaristischen Unterricht abgestimmt.

n=11
n=97

mw=1.3 md=1.0 s=0.6
mw=1.8 md=2.0 s=0.9

4.3) Die/der Lehrende und Labormitarbeitende kooperieren gut miteinander.

n=4
n=61

mw=1.8 md=1.5 s=1.0
mw=2.0 md=2.0 s=1.1